




Dell UltraSharp 27 Monitor - U2724D

Bedienungsanleitung

Modell: U2724D
Regulatorisches Modell: U2724Db/U2724Dt



-  **HINWEIS: HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Computers helfen.**
-  **ACHTUNG: ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste, falls Anweisungen nicht befolgt werden.**
-  **WARNUNG: WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.**

Copyright © 2024 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2024 – 03

Rev. A02

Inhalt

- Sicherheitshinweise 5**
- Über Ihren Monitor 7**
 - Lieferumfang 7
 - Produktmerkmale 8
 - Teile und Bedienelemente identifizieren 13
 - Ansicht von vorne 13
 - Ansicht von oben 14
 - Ansicht von hinten 15
 - Ansicht von unten 16
 - Technische Daten des Monitors 18
 - Auflösungsspezifikationen 20
 - Voreingestellte Anzeigemodi 20
 - DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi 21
 - Elektrische Spezifikationen 21
 - Physikalische Eigenschaften 23
 - Umgebungseigenschaften 24
 - Pinbelegungen 25
 - Plug-and-Play 29
 - Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors 29
 - Ergonomie 30
 - Display handhaben und transportieren 32
 - Wartungsanweisungen 34
 - Ihren Monitor reinigen 34
- Monitor aufstellen 36**
 - Ständer anschließen 36
 - Neigen, schwenken und Höhe verstellen 39





Neigen, schwenken und Höhe verstellen	39
Display drehen	40
Drehungsanzeigeeinstellungen Ihres Systems anpassen.	41
Kabel organisieren	42
Monitor anschließen	43
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional).	46
Monitorständer entfernen.	47
VESA wandmontage (Optional)	48
Monitor bedienen	49
Monitor einschalten	49
Joystick nutzen	49
Menü-Startprogramm verwenden	50
Taste an der Rückblende	52
Hauptmenü verwenden	53
OSD-Sperre verwenden	69
Ersteinrichtung	72
Warnmeldungen	73
Maximale Auflösung einstellen.	76
Maximale Bildwiederholfrequenz einstellen.	77
Multi-Monitor Sync (MMS)	78
Multi-Monitor Sync (MMS) einstellen.	79
Fehlerbehebung	80
Selbsttest	80
Integrierte Diagnostik	81
Allgemeine Probleme	82
Produktspezifische Probleme	84
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	86
Regulatorische Informationen	87
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	87
EU-Produktdatenbank für Energieetikett und	
Produktinformationsblatt	87
Dell kontaktieren	88



Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise zum Schutz Ihres Monitors vor möglichen Schäden und zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

 **HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Dokumentation zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.**

 **WARNUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.**

 **WARNUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.**

- Stellen Sie den Monitor auf einen stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam mit ihm um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, wenn er fallen gelassen oder mit einem scharfen Gegenstand dagegen geschlagen wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Verbinden Sie das Netzkabel vom Monitor mit einer in der Nähe befindlichen und leicht zugänglichen Steckdose.
- Platzieren und verwenden Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle am Produkt angegebenen Warnungen und Anweisungen.



- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.



Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.



Über Ihren Monitor



Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

-  **HINWEIS: Einige Komponenten sind möglicherweise optional und nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.**
-  **HINWEIS: Befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers, wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer verbinden.**

	Display
	Ständer
	Basis
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	DisplayPort-Kabel (DisplayPort auf DisplayPort)



	USB-C-Kabel (A zu C)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Werkseitiger Kalibrierbericht

Produktmerkmale

Der **Dell UltraSharp U2724D** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 68,47 cm (27,0 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 2560 x 1440 (16:9) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 100 % sRGB, BT.709, Display P3 ≥ 98% und DCI-P3 ≥ 98 % Farbe mit einem durchschnittlichen Delta E < 2.
- Neig-, schwenk-, dreh- und vertikal höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Sockel und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Die Funktion Automatische Helligkeit passt Monitorhelligkeit und Farbtemperatur automatisch basierend auf der erkannten Umgebungsbeleuchtung an, und mehrere Dell-Monitore mit der Funktion Automatische Helligkeit können ihre Helligkeit und Farbtemperatur synchronisieren.
- Extrem schmale Blende minimiert den Blendenabstand bei der Nutzung mehrerer Monitore, was eine einfachere Einrichtung mit einem eleganten Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Die umfassende digitale Anschlussfähigkeit mit DP-macht Ihren Monitor zukunftssicher.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im Ausgeschalteter Modus.
- Der Monitor unterstützt die Funktion VRR (variable Bildwiederholfrequenz), erzielt damit höhere Bildfrequenzen und unterstützt bei der Reduzierung von Screen Tearing in Spielen.



- Der Monitor unterstützt die Funktion DRR (dynamische Bildwiederholfrequenz). DRR funktioniert mit allen Windows 11-Aufgaben, ermöglicht Ihnen die automatische Erhöhung der Bildwiederholfrequenz (für ein reibungsloseres Erlebnis), während Sie den PC oder das NB zum Schreiben oder Scrollen nutzen, und senkt die Bildwiederholfrequenz, wenn Sie sie nicht brauchen, was mehr Energie spart.
- Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB) und Bild-im-Bild- (BiB) Auswahlmodus.
- Der Monitor ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund durch Multi-Monitor Sync (MMS).
- Erstklassiger Blendenaustausch sorgt für ein ruhiges Gewissen.
- Optimierter Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und Funktion zur Verringerung der Blaulichtausgabe zur Minimierung der Gefahren durch Blaulichtemissionen.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von $\leq 50\%$ auf $\leq 35\%$ reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 5-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 120 Hz, eine Farbskala von mindestens 95 % DCI-P3, Farbgenauigkeit und Umgebungslichtsensor-Leistung liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm sollte weniger als 50 % betragen.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	$\leq 20\%$
2	$20\% < R \leq 35\%$
3	$35\% < R \leq 50\%$



- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor nutzt Flimmer-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern behebt, ein komfortables Betrachtungserlebnis bietet und Augenbelastungen und -ermüdung verhindert.
- * Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.



Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternebewertungen. Je höher die Sternebewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **TÜV Eye Comfort-Zertifizierung** finden Sie hier: <https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html>



Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore

Kategorie	Prüfpunkt	Sternebewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfreie Anzeige	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfreie Anzeige
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			



Teile und Bedienelemente identifizieren

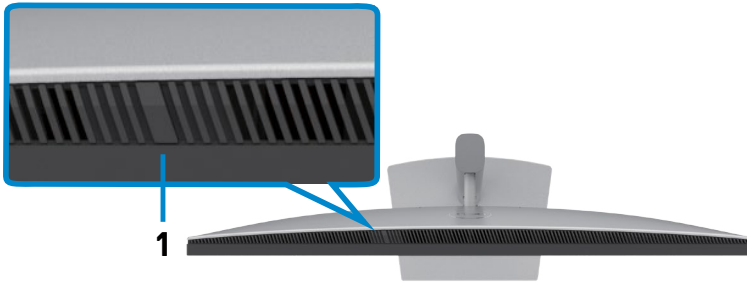
Ansicht von vorne



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	LED-Betriebsanzeige	Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Atmen zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.



Ansicht von oben



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Umgebungslichtsensor	<p>Erkennt Umgebungslicht und passt die Helligkeit des Displays entsprechend an. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemp.</p> <p>HINWEIS: Wenn der Umgebungslichtsensor ungewöhnliche Änderungen in der Lichtintensität erkennt, beachten Sie Erkennung einer Umgebungslicht-Anomalie.</p>



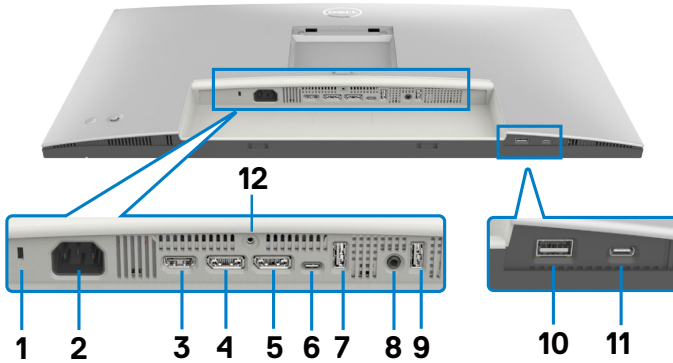
Ansicht von hinten







Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm – von der Rückseite angebrachte VESA-Abdeckung)	Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset an der Wand (100 x 100 mm).
2	Typenschild	Listet regulatorische Genehmigungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Steuerung des Bildschirmmenüs. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
6	Etikett mit MAC-Adresse, Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell-Servicetechniker die Hardware-Komponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen können.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Zum Organisieren von Kabeln, indem Sie durch den Schlitz gesteckt werden.








Ansicht von unten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	 Stromanschluss	Zum Anschließen des Stromkabels.
3	HDMI HDMI-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers über das HDMI-Kabel.
4	 DP-Anschluss (Eingang)	Zum Anschluss des Computer-DP-Kabels.
5	 DP-Anschluss (Ausgang)	DP-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähige Monitore. Beachten Sie zum Aktivieren von MST die Anweisungen im Abschnitt Monitor für DP MST-Funktion verbinden .
6	 USB-C-Upstream	Zur Verbindung Ihres Computers über das USB-Kabel (A zu C oder C zu C). Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen. HINWEIS: Der USB-C-Anschluss unterstützt nur Daten, nicht für Videoeingang.



7,9,10	 Super speed USB 10Gb/s (USB 3.2 Gen 2) (3)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben. Der Anschluss mit dem  -Akku-Symbol unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.
8	 Audio-Line-Out- Anschluss	Zum Anschließen von Lautsprecher zur Audiowiedergabe über HDMI- oder DisplayPort-Audiokanäle. Es wird nur Dualkanalaudio unterstützt. HINWEIS: Der Audio-Line-Out-Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.
11	 USB-C Downstream- Anschlüsse	Anschluss mit Symbol  unterstützt 5V/ 3A. Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben.
12	Ständerverriegelung	Zur Verriegelung des Ständers am Monitor mit einer Schraube (M3 x 8 mm, Schraube nicht im Lieferumfang enthalten).



Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildabmessungen	
Diagonal	68,47 cm
Aktiver Bereich	
Horizontal	596,74 mm
Vertikal	335,66 mm
Bereich	200301,74 mm ²
Pixelabstand	0,2331 mm x 0,2331 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	108,97
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	2000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfreie Behandlung des Frontpolarisators, (3H) harte Beschichtung
Hintergrundbeleuchtung	LED-Edgelight-System
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	5 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	100% sRGB 100% BT. 709 98% Display P3 98% DCI-P3
Kalibrierungsgenauigkeit	Delta E < 2 (Durchschnitt) (sRGB, BT. 709, Display P3, DCI-P3)



Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DP 1.4 (DRR für Microsoft Windows) (unterstützt 2 x QHD 120 Hz 8 Bit) • 1 x DP (Ausgang) • 1x HDMI (HDCP 1.4)(unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440 120Hz TMDS, VRR gemäß HDMI2.1)* • 1 x USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gb/s)-Upstream (nur Daten) • 2 x USB-A (USB 3.2 Gen2, 10 Gb/s) • 1 x Audio-Line-Ausgang <p>Schnellzugriff:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x USB-A (USB 3.2 Gen2, 10 Gb/s) mit BC-1.2 • 1 x USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gb/s, 15 W)-Downstream
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)	
Oben	7,75 mm
Links/rechts	7,75 mm
Unten	9,10 mm
Anpassbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150,00 mm
Neigen	-5° to 21°
Schwenken	-45° to 45°
Drehen	-90° to 90°
Kabelverwaltung	Ja
Dell-Display-Manager-(DDM) Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)

* Unterstützt nicht die optionale HDMI 2.1-Spezifikation, einschließlich HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D-Format und -Auflösungen, Standard für digitale 4K-Kinoauflösung, HDR, Fixed Rate Link (FRL), Enhanced Audio Return Channel (eARC), Quick Media Switching (QMS), Quick Frame Transport (QFT), Auto Low Latency Mode (ALLM), Display Stream Compression (DSC) und Source-Based Tone Mapping (SBTM). HDMI 2.1 unterstützt variable Bildwiederholfrequenz (VRR).



Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 bis to 178 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 bis to 120 Hz
Standardmäßige voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 60Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 120Hz
Videoanzeigefähigkeit (HDMI und DP Alternate Mode)	480p, 576p, 720p, 1080i (nur HDMI), 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel-takt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VGA, 720 x 400	31,469	70,08	28,322	-/+
VGA, 640 x 480	31,469	59,94	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,00	31,5	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,00	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,75	+/+
MAC, 1152 x 864	67,50	75,00	108	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,00	60,02	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135	+/+
CVT, 1600 x 1200	65,00	60,00	175,5	+/+
VEST, 1600 x 900	60,00	60,00	108	+/+
CVT, 1920 x 1080	67,5	60,00	148,5	+/+
CVT, 1920 x 1080	135,00	120,00	297	+/-
CVT 2048 x 1080	66,66	60,00	147,18	+/-
CVT, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,5	+/-
CVT 2560 x 1440	110,30	75,00	304,24	+/-
CVT 2560 x 1440	177,60	120,00	488,4	+/-



DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi

MST-Quellmonitor	Maximale Anzahl an unterstützbaren externen Monitoren
2560 x 1440 bei 60Hz (8 bit)	4
2560 x 1440 bei 120Hz (8 bit)	2

Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede Differentialleitung • Je Differentialleitung bei einer Impedanz von 100 Ohm • Unterstützt DP/HDMI - Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60Hz \pm 3Hz / 1,6 A (maximal)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) 240 V: 60 A (max.) Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C gemessen.
Leistungsaufnahme	0,3 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,5 W (Bereitschafts-modus) ¹ 23,9 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 85 W (max.) ² 17,1 W (P_{on}) ³ 54,4 W (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ P_{on} : Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder.

Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder



anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY STAR-zertifiziert.** 

Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.



Physikalische Eigenschaften

Signalkabeltyp	· DP-zu-DP-Kabel, 1,8 m · USB-3.2-Gen-2-(A-zu-C)-Kabel, 1,0 m
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	535,58 mm
Höhe (eingezogen)	385,58 mm
Breite	612,24 mm
Tiefe	192,28 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	352,51 mm
Breite	612,24 mm
Tiefe	50,12 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	428,30 mm
Höhe (eingezogen)	381,50 mm
Breite	272,80 mm
Tiefe	192,28 mm
Basis	272,80 mm x 189,00 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	9,40 kg
Gewicht mit Ständerbaugruppe und Kabeln	6,56 kg
Gewicht ohne Ständerbaugruppe (bei Wandmontage oder VESA-Montage - ohne Kabel)	4,49 kg
Gewicht der Ständerbaugruppe	1,75 kg



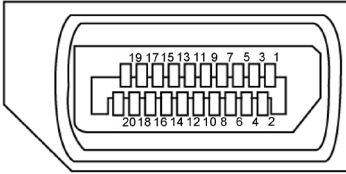
Umgebungseigenschaften

Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none">• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor.• EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte https://www.epeat.net• TCO Certified & TCO Certified Edge.• RoHS-konform.• BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel).• Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40°C
Nicht im Betrieb	-20 bis 60°C
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	290,0 BTU/hour (maximal) 81,6 BTU/hour (Eingeschalteter Modus)



Pinbelegungen

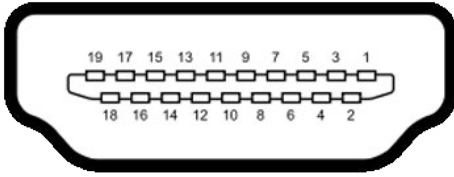
DP-Anschluss



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Lane3(-)
2	GND
3	Lane3(+)
4	Lane2(-)
5	GND
6	Lane2(+)
7	Lane1(-)
8	GND
9	Lane1(+)
10	Lane0(-)
11	GND
12	Lane0(+)
13	CONFIG1
14	CONFIG2
15	AUX CH (+)
16	GND
17	AUX CH (+)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom



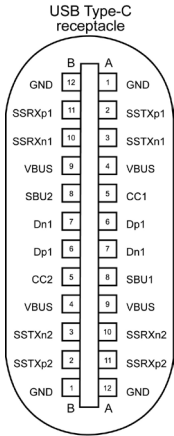
HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserved (N.C. on device)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC Ground
18	+5 V POWER
19	HOT PLUG DETECT



USB-C-Anschluss





typically connected to a charger through a Type-C cable

Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND





Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

HINWEIS: Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit dem Akkusymbol ) mit Geräten, die mit Battery Charging Rev. 1.2 konform sind; bis zu 0,9 W an den anderen USB-Downstream-Anschlüssen. Bis zu 3 A am USB-Type-C-Downstream-Anschluss (Anschluss mit Symbol ) mit 5-V- / 3-A-konformen Geräten.

Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 1 USB-C-Upstream-Anschluss (nur Daten) - an der Unterseite
- 1 USB-C-Downstream-Anschluss - am Schnellzugriff
- 3 Super-Speed-USB-10-Gb/s- (USB 3.2 Gen 2) Type-A-Downstream-Anschlüsse - 2 an der Unterseite, 1 am Schnellzugriff

Ladeanschluss – die Ports mit  -Akkusymbol unterstützen schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-kompatibel ist. Der USB-C-Downstream-Anschluss mit Symbol  unterstützt Schnellladefunktion, wenn das Gerät mit 5V/3A kompatibel ist.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Ein im Bereitschaftsmodus, falls im Bereitschaftsmodus das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) angeschlossen ist, funktionieren die USB-Anschlüsse normal. Andernfalls befolgen Sie die OSD-Einstellung von Sonstige USB-Aufladung, falls die Einstellung „Ein im Bereitschaftsmodus“ ist. Anschließend funktioniert USB normal, andernfalls ist USB deaktiviert. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Super speed-USB-10-Gb/s-(USB 3.2 Gen2) Gerät

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (jeAnschluss)
Super speed+	10 Gb/s	4,5 W
High-Speed *	480 Mb/s	4,5 W
Full-Speed *	12 Mb/s	4,5 W

* Gerätegeschwindigkeit, wenn Hohe Auflösung ausgewählt ist.

USB-C Upstream

- Data Super Speed+ 10 Gb/s (USB 3.2 Gen 2)



Plug-and-Play

Sie können den Monitor mit jedem Plug-and-Play-kompatiblen System verbinden. Der Monitor liefert dem Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch seine Extended Display Identification Data (EDID), sodass der Computer sich selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors

Während der Herstellung eines LCD-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter https://www.dell.com/pixelguidelines_



Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

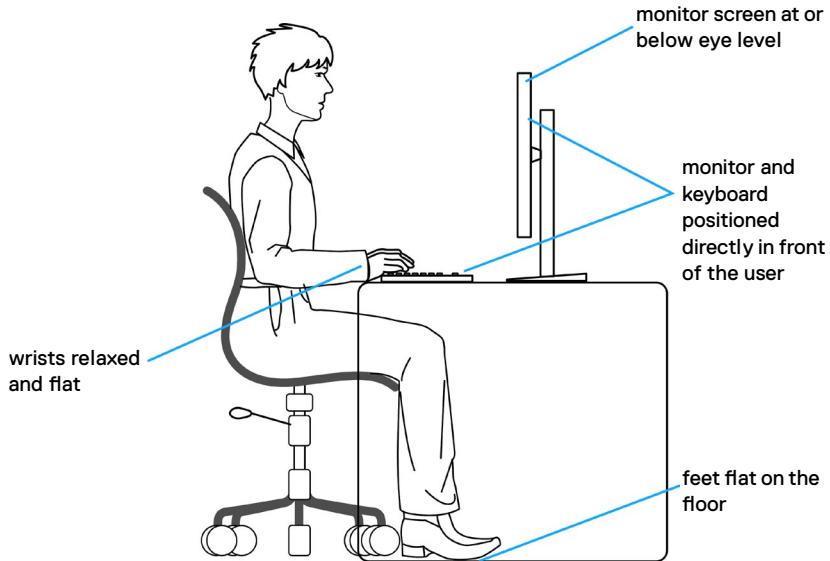
△ **ACHTUNG: Längere Bildschirmarbeit kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz folgende Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Computer-Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt besondere Ablagen im Handel, die Ihnen bei der richtigen Positionierung Ihrer Tastatur helfen.
- Zur Reduzierung der Belastung von Augen und Nacken/Armen/Rücken/Schultern durch langes Sitzen am Monitor empfehlen wir:
 1. Stellen Sie den Bildschirm etwa 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie häufig, um Ihre Augen während der Bildschirmarbeit zu befeuchten.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden eine 20-minütige Pause.
 4. Blicken Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang ein 6 m entferntes Objekt.
 5. Führen Sie während der Pausen Dehnübungen durch, um Nacken/Arme/Rücken/Schultern zu entspannen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder geringfügig darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenbeleuchtung, Tischleuchten sowie Vorhänge oder Jalousien an Fenstern in der Nähe) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Monitorbildschirm minimiert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, bei dem der untere Rücken ausreichend gestützt wird.
- Achten Sie bei Verwendung von Tastatur oder Maus darauf, Ihre Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position zu halten.
- Lassen Sie immer Platz zum Ausruhen Ihrer Hände, während Sie Tastatur oder Maus verwenden.
- Lassen Sie Ihre Oberarme natürlich auf beiden Seiten ruhen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden ruhen.
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen liegt und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Sitzes. Passen Sie die Höhe Ihres Stuhls an oder nutzen Sie zur Wahrung einer angemessenen Haltung eine Fußablage, falls erforderlich.



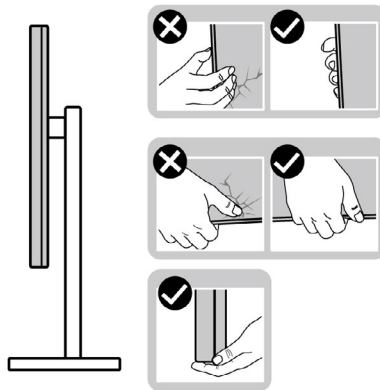
- Variieren Sie Ihre Arbeitsaktivitäten. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzend arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und herumzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln bzw. Netzkabeln, die ein komfortables Sitzen verhindern oder eine potenzielle Stolpergefahr darstellen könnten.



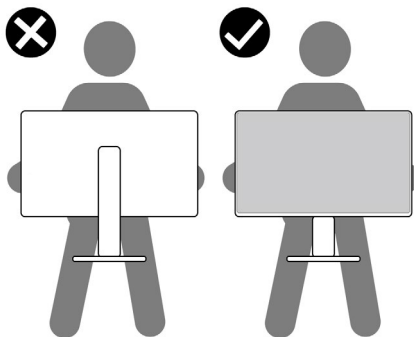
Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Schalten Sie Computer und Monitor aus, bevor Sie den Monitor bewegen oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor im Originalkarton mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.
- Halten Sie die Unterkante und Seite des Monitors sicher fest, ohne übermäßigen Druck beim Anheben oder Bewegen auf den Monitor auszuüben.



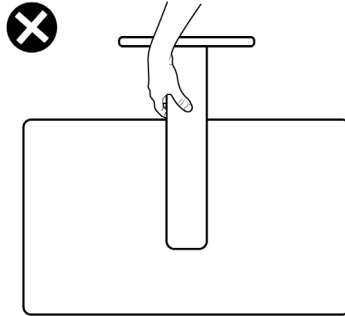
- Achten Sie beim Anheben oder Bewegen des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern bzw. Schäden nicht auf den Anzeigebereich.



- Vermeiden Sie beim Transportieren des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.





- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Bewegen nicht verkehrt herum, während Sie Ständer oder Basis halten. Andernfalls könnte der Monitor herunterfallen und Verletzungen verursachen.







Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

-  **WARNUNG:** Ziehen Sie vor Reinigung des Monitors das Monitornetzkabel aus der Steckdose.
-  **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie die Ständerbaugruppe, den Bildschirm und das Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten sauberen Tuch. Falls verfügbar, verwenden Sie ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach der Reinigung der Oberfläche des Tisches sicher, dass sie gründlich getrocknet und frei von Feuchtigkeit oder Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor auf den Tisch stellen.
-  **ACHTUNG:** Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel oder andere chemische Produkte, wie z.B. Benzol, Verdünnungsmittel, Ammoniak, Scheuermittel und Alkohol, oder Druckluft.
-  **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Wenn Sie Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm sprühen, läuft diese zur Unterseite des Bildschirms und beschädigt die Elektronik dauerhaft. Tragen Sie Lösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Stofftuch auf.
-  **ACHTUNG:** Die Verwendung eines Reinigers kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
-  **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdüner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.





- Falls Sie beim Auspacken Ihres Monitors weißes Pulver bemerken, wischen Sie dieses mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Monitor vor, da Kratzer bei dunklen Monitoren auffälliger sind als bei hellen.
- Verwenden Sie zur Wahrung optimaler Bildqualität an Ihrem Monitor einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihren Monitor bei Nichtbenutzung aus.



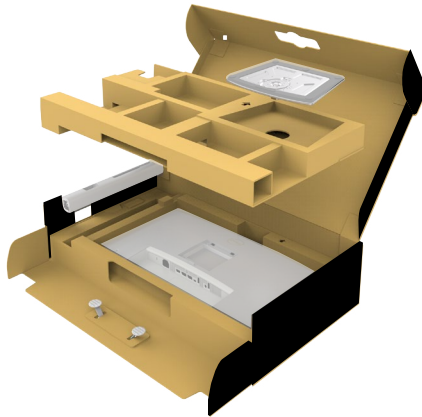
Monitor aufstellen

Ständer anschließen

-  **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So befestigen Sie den Monitorständer:

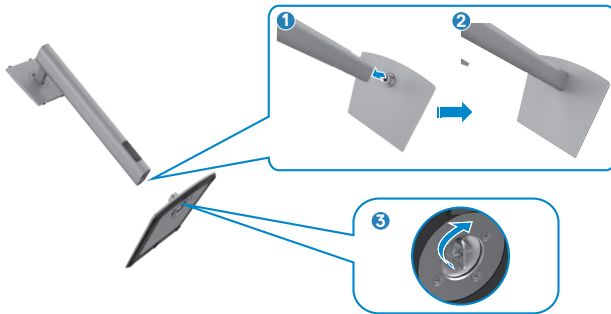
1. Öffnen Sie die vordere Lasche des Kartons und nehmen Sie Ständer und Basis heraus.



2. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
3. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite der Basis und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.



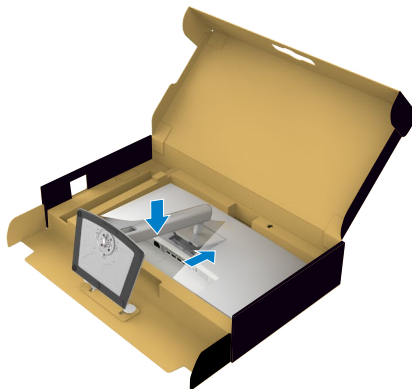
4. Schließen Sie den Schraubgriff.



5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, damit Sie auf den VESA-Steckplatz am Monitor zugreifen können.



6. Setzen Sie die Riegel am Ständer vorsichtig in die Schlitz an der rückseitigen Abdeckung des Monitors und drücken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten nach unten.

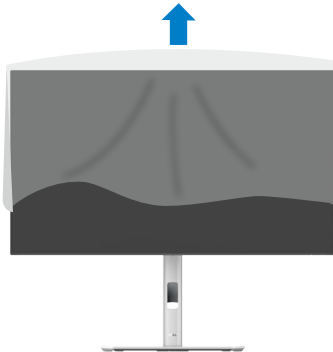


7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.



HINWEIS: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

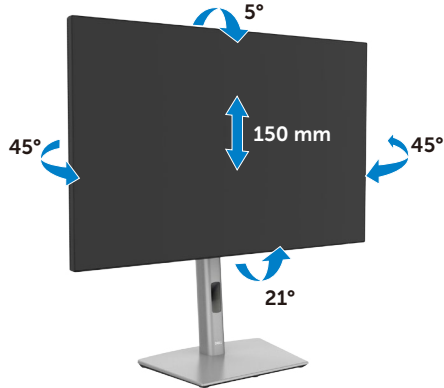


Neigen, schwenken und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

Neigen, schwenken und Höhe verstellen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor in den komfortabelsten Blickwinkel neigen.



HINWEIS: Der Ständer ist bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.



Display drehen

Ziehen Sie das Display vor dem Drehen vertikal bis zur Oberseite des Ständers aus, neigen Sie das Display dann so weit wie möglich nach hinten, damit es nicht gegen die Unterkante des Displays stößt.




-  **HINWEIS:** Wechseln Sie die Anzeigeeinstellung an Ihrem Dell-Computer beim Drehen des Displays zwischen Hoch- und Querformat, indem Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunterladen und installieren. Rufen Sie zum Herunterladen <https://www.dell.com/support/drivers> auf und suchen Sie nach dem geeigneten Treiber.
-  **HINWEIS:** Wenn sich das Display im Hochformat befindet, vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.



Drehungsanzeigeeinstellungen Ihres Systems anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

 **HINWEIS: Wenn Sie den Monitor an einem Computer verwenden, der nicht von Dell stammt, müssen Sie sich auf der Website Ihres Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers informieren, wie der Inhalt Ihrer Anzeige gedreht wird.**

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **Desktop**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.
2. Wählen Sie das Register **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
3. Falls Sie eine AMD-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie die gewünschte Drehung ein.
4. Falls Sie eine **NVIDIA**-Grafikkarte haben, klicken Sie auf das Register **NVIDIA** und wählen Sie in der Spalte auf der linken Seite **NVRotate**. wählen Sie dann Ihre bevorzugte Drehung.
5. Falls Sie eine Intel-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register **Intel graphics (Intel-Grafikkarte)**, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dann die gewünschte Drehung ein.

 **HINWEIS: Falls Sie die Drehungsoption nicht sehen oder diese nicht richtig funktioniert, rufen Sie www.dell.com/support auf und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.**



Kabel organisieren








Führen Sie beim Anschließen der erforderlichen Kabel (weitere Informationen finden Sie unter [Monitor anschließen](#)), diese durch den Kabelmanagement-Schlitz.

Falls Ihr Kabel zu kurz ist und Ihren PC nicht erreicht, können Sie es direkt an den PC anschließend, ohne es durch den Schlitz am Monitorständer zu verlegen.



Monitor anschließen

-  **WARNUNG:** Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).
-  **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, mit im Lieferumfang enthaltenen Dell-Monitoren optimal zu arbeiten. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
-  **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
-  **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
-  **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

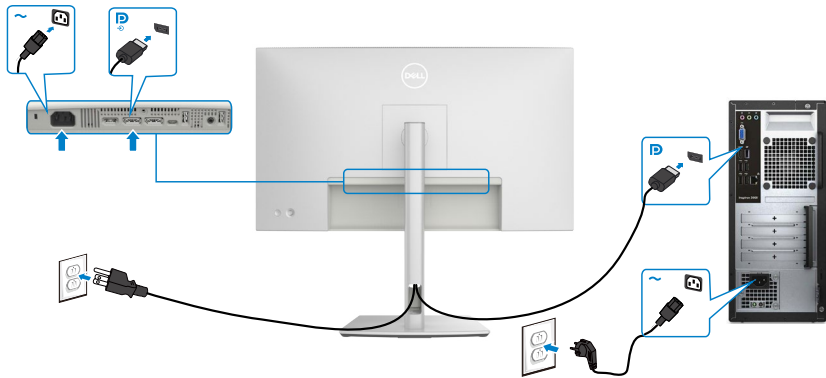
So verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
 2. Verbinden Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
 3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
 4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.
-  **HINWEIS:** Standardeinstellung des ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort-1.1-Grafikkarte zeigt das Bild möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie zum Ändern der Standardeinstellung [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC](#).

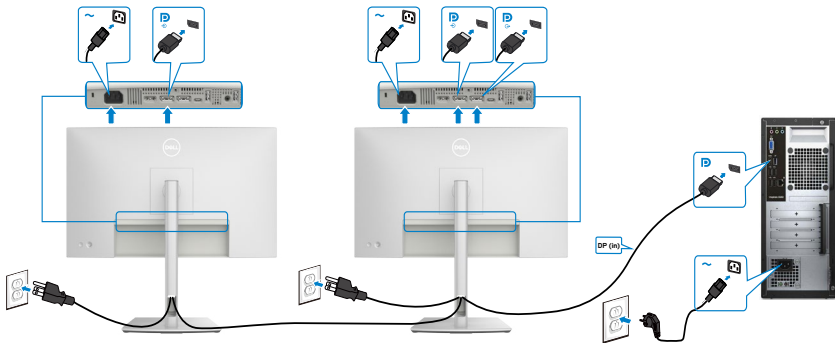
HDMI-Kabel anschließen





DP-Kabel anschließen



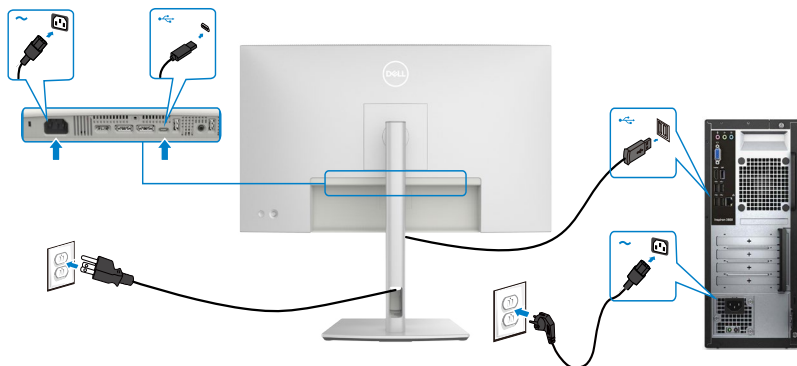
Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport)



-  **HINWEIS:** unterstützt die DP-MST-Funktion. Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss Ihre PC-Grafikkarte entsprechend zertifiziert sein: DP1.2 mit MST-Option.
-  **HINWEIS:** Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.



USB-C-Kabel anschließen (A zu C)



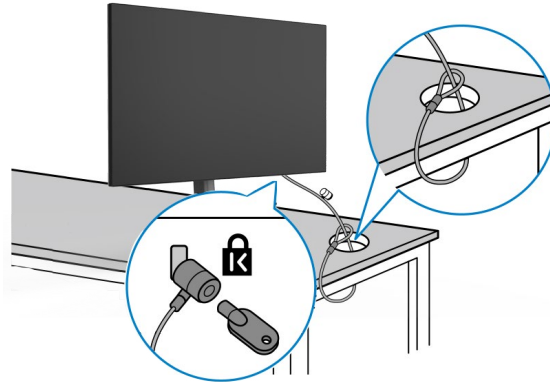
HINWEIS: Diese Verbindung überträgt nur Daten, kein Video. Zur Anzeige ist eine weitere Videoverbindung erforderlich.



Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)

Der Schlitz des Sicherheitsschlusses befindet sich an der Unterseite des Monitors (Siehe [Steckplatz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie den Monitor mit dem Kensington-Sicherheitsschlosse an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.



HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.



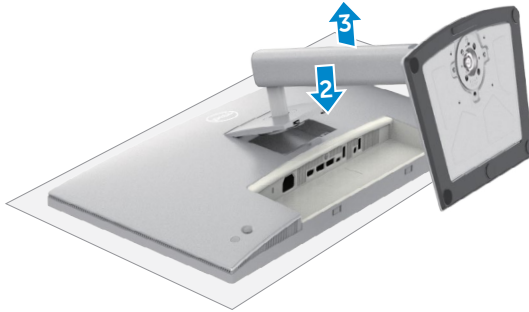
Monitorständer entfernen

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

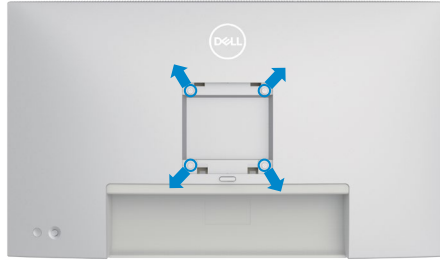
📌 HINWEIS: Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



VESA wandmontage (Optional)



HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 11 mm) am Wandmontageset.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer (siehe [Monitorständer entfernen](#)).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einem Mindestgewicht oder einer Mindestbelastbarkeit von 17,96 kg .



Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Taste .



Joystick nutzen

Nehmen Sie Anpassungen an Einstellungen mit dem Joystick an der Rückseite des Monitors vor.






Wie folgt können Sie OSD-Anpassungen mit dem Joystick am hinteren Ende des Monitors ändern:

1. Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen OSD-Menüoptionen nach oben/unten/links/rechts.

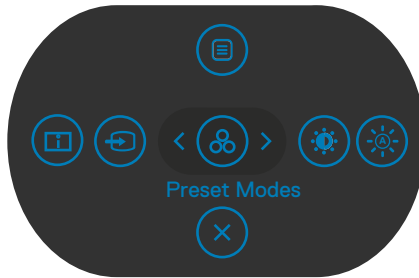


Joystick-Funktionen

Funktionen	Beschreibung
	Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
	Für Rechts- und Linksnavigation.
	Für Aufwärts- und Abwärtsnavigation.

Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.



Menü-Startprogrammes








Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückblende:

- Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der gewünschten Schnelltasten nach links oder rechts.
- Drücken Sie den Joystick zum Ausblenden nach unten.



Einzelheiten zum Menü-Startprogramm

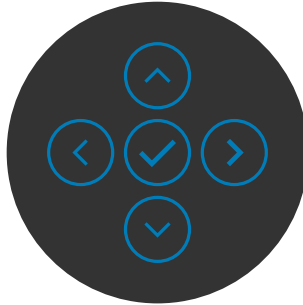
Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole des Menü-Startprogrammes:


Symbole des Menü-Startprogrammes	Beschreibung
 Menu (Menü)	Blendet das OSD (On-Screen Display) ein. Siehe Hauptmenü verwenden .
 Display Info (Anzeigeeinformationen) (Schnelltaste 1)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit Display Info (Anzeigeeinformationen) .
 Input Source (Eingangsquelle) (Schnelltaste 2)	Stellt Input Source (Eingangsquelle ein) .
 Preset Modes (Voreingestellte Modi) (Schnelltaste 3)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Preset color modes (Voreingestellte Farbmodi) .
 Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) (Schnelltaste 4)	Zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .
 Auto Brightness (Automatische Helligkeit) (Schnelltaste 5)	Verwenden Sie diese Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion Auto Brightness (Automatische Helligkeit) .
 Exit (Verlassen)	Schließt das OSD-Hauptmenü.



Taste an der Rückblende


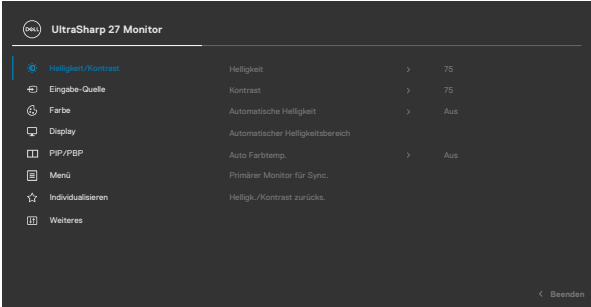
Verwenden Sie den Joystick an der Rückseite des Monitors zur Anpassung der Menüeinstellungen.



Taste an der Frontblende	Beschreibung
1  	Passen Sie mit den Tasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) die Elemente im OSD-Menü an.
Aufwärts Abwärts	
2 	Mit der Taste Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
Zurück	
3 	Gehen Sie mit Weiter zur nächsten Ebene oder wählen Sie eine Option aus.
Weiter	
4 	Mit der Taste Ankreuzen bestätigen Sie Ihre Wahl.
Ankreuzen	



Hauptmenü verwenden

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	<p>Passen Sie die Funktionen Helligkeit, Kontrast, Automatische Helligkeit, Automatischer Helligkeitsbereich, Automatischer Farbtemp., Primärer Monitor für Sync und Helligkeit/Kontrast zurücksetzen an.</p> 
	Brightness (Helligkeit)	<p>Passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Bereich: 0 – 100).</p> <p>Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben.</p> <p>Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.</p>
	Contrast (Kontrast)	<p>Passen Sie zunächst Brightness (Helligkeit) an, passen Sie Contrast (Kontrast) dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist.</p> <p>Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrast nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (Bereich: 0 – 100).</p> <p>Die Funktion Contrast (Kontrast) passt den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen am Monitor an.</p>
	Auto Brightness (Automatische Helligkeit)	<p>Schaltet Auto Brightness (Automatische Helligkeit) ein und passt die Monitorhelligkeit entsprechend dem Umgebungslicht an.</p>

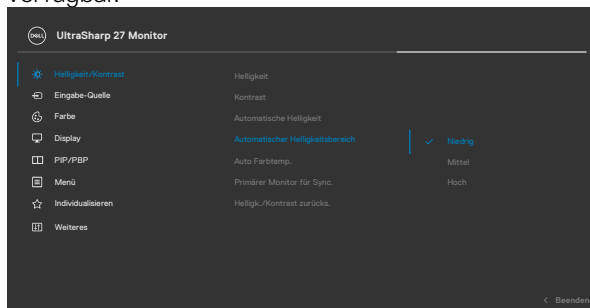


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

Auto Brightness Range Level (Automatischer Helligkeitsbereich)

Wenn **Auto Brightness (Automatische Helligkeit)** eingeschaltet ist, passen Sie den Bereich von Automatische Helligkeit ein.

HINWEIS: Wenn **Auto Brightness (Automatische Helligkeit)** ausgeschaltet ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.




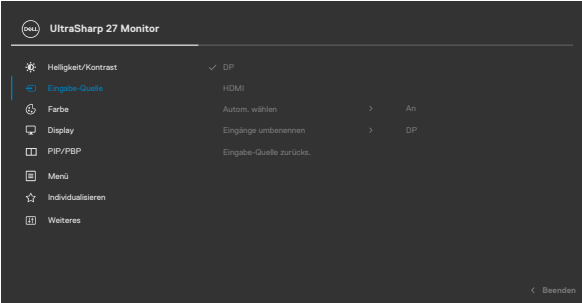



Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.)

Schaltet **Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.)** ein und passt die Monitor-RGB-Farbeinstellungen entsprechend dem Umgebungslicht an.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Primary Monitor for Sync (Primärer Monitor für Sync)	<p>Wenn Auto Brightness (Automatische Helligkeit) oder Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.) eingeschaltet ist und mehrere Dell-Monitore, die diese Funktion unterstützen, über MST verbunden sind, passen die Monitore ihre Helligkeits- und RGB-Einstellungen entsprechend dem vom primären Monitor erkannten Umgebungslicht an.</p> <p>HINWEIS: Der in Dell Display Manager (DDM) ausgewählte Monitor ist der primäre Monitor. Wählen Sie zum Ändern der primären Monitors den bevorzugten Monitor im DDM. Beachten Sie die DDM-Bedienungsanleitung für Einzelheiten.</p> <p>HINWEIS: Wenn sowohl Auto Brightness (Automatische Helligkeit) als auch Auto Color Temp. (Automatische Farbtemp.) ausgeschaltet sind, ist diese Funktion nicht verfügbar.</p> <p>HINWEIS: Wenn der primäre oder sekundäre Monitor aus MST ausbricht, bricht er auch aus der Monitor-Synchronisierung aus.</p>
	Reset Brightness/ Contrast (Helligkeit/ Kontrast zurücksetzen)	<p>Setzt alle Einstellungen im Helligkeit/Kontrast-Menü auf den werkseitigen Standard zurück.</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Source (Eingangsquelle)	Wählt zwischen verschiedenen mit Ihrem Monitor verbundenen Videoeingängen.
		
		
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	HDMI	Wählen Sie den Eingang HDMI , wenn Sie den HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.
	Auto Select (Auto-Auswahl)	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
	Rename Inputs (Eingänge umbenennen)	Ermöglicht Ihnen die Umbenennung von Eingängen.
	Reset Input Source (Eingangsquelle rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Input Source (Eingangsquelle) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .



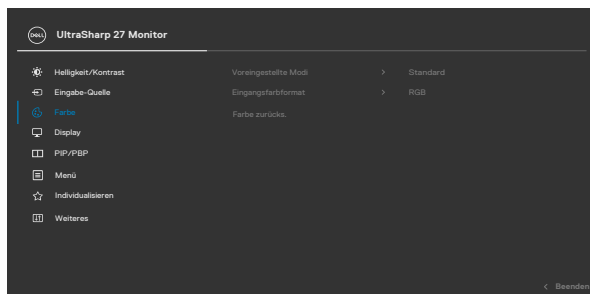
Symbol Menü und Untermenüs



Color (Farbe)

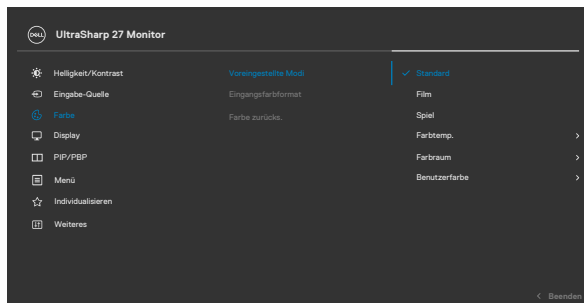
Beschreibung

Passt den Farbeinstellungsmodus an.



Preset Modes (Voreingestellter Modus)

Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, können Sie zwischen **Standard**, **Film**, **Spiel**, **Farbtemp.**, **Farbraum**, oder **Benutzerfarbe** wählen.



- ♦ **Standard:** Standardfarbeeinstellung. Dieser Monitor nutzt ein Bildschirm mit schwachem Blaulicht und ist durch den TÜV zur Reduzierung der Blaulichtausgabe zertifiziert, erzeugt ein angenehmeres und weniger stimulierendes Bild beim Lesen von Bildschirmhalten.
- ♦ **Film:** Ideal bei Filmen.
- ♦ **Spiel:** Ideal bei den meisten Spielapplikationen.

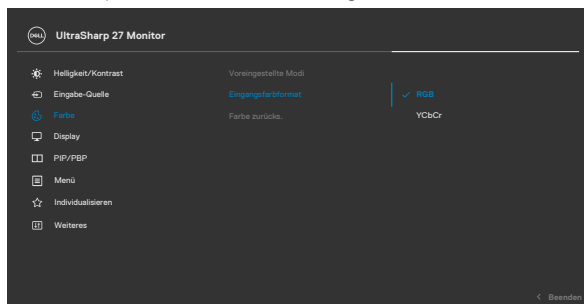


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> ♦ Farbtemp.: Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/ gelblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler. ♦ Farbraum: Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: sRGB, BT. 709, Display P3, DCI-P3. ♦ Angepasste Farbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit der Links- und Rechtstaste des Joysticks Rot-, Grün- und Blauwerte an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.


Input Color (Eingangsfarbformat)

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:

- ♦ **RGB:** Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt.
- ♦ **YCbCr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur YCbCr-Ausgabe unterstützt.



Reset Color (Farbeeinstellungen zurücksetzen)

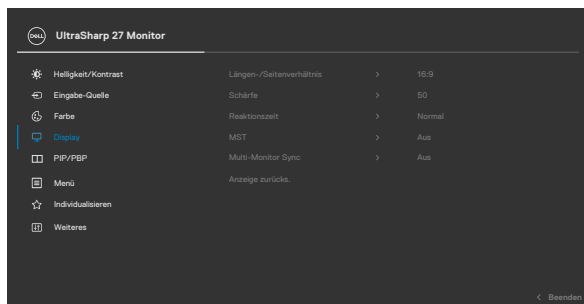
Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
---------------	----------------------------	---------------------

**Display (Anzeige)**

Passen Sie über das Menü **Display (Anzeige)** das Bild an.



Aspect Ratio (Seitenverhältnis)

Passen Sie das Bildverhältnis auf **16:9, Auto Resize (Automatische Größenänderung), 4:3, 1:1 an**.

Sharpness (Schärfe)

Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100 nach oben und unten.

Response Time (Ansprechzeit)

Hiermit können Sie die **Reaktionszeit** auf **Normal** oder **Schnell** setzen.

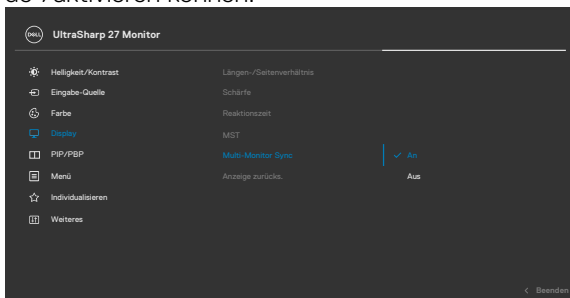
MST


DP Multi Stream Transport, EIN-Schalten aktiviert MST (DP-Ausgang), AUS-Schalten deaktiviert die MST-Funktion.

HINWEIS: Wenn DP-Upstream-Kabel und DP-Downstream-Kabel verbunden sind, stellt der Monitor MST automatisch auf Ein ein. Dies erfolgt nach der Werksrücksetzung oder Displayrücksetzung nur einmal. Bitte beachten Sie **Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport)**.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Multi-Monitor Sync	Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund. Eine OSD-Option, „ Multi-Monitor Sync “ wird im Anzeigemenü erstellt, damit Sie die Synchronisierung de-/aktivieren können.



Reset Display (Anzeige rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display (Anzeige) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
---	--



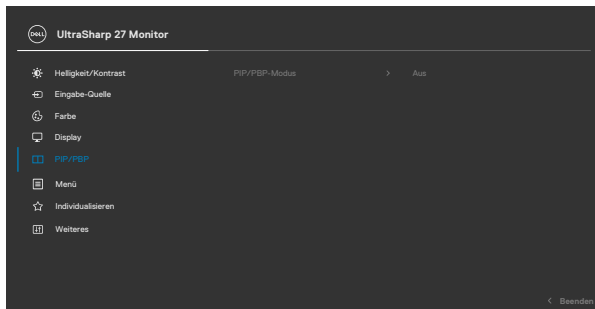
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung



PIP/PBP (BiB/BnB)

Diese Funktion ruft ein Fenster auf, das das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.



Hauptfenster	Subfenster	
	HDMI	DP
HDMI	✓	✓
DP	✓	✓

HINWEIS: Die Bilder im BnB-Modus werden in der Mitte des Bildschirms, jedoch nicht im Vollbildmodus angezeigt.

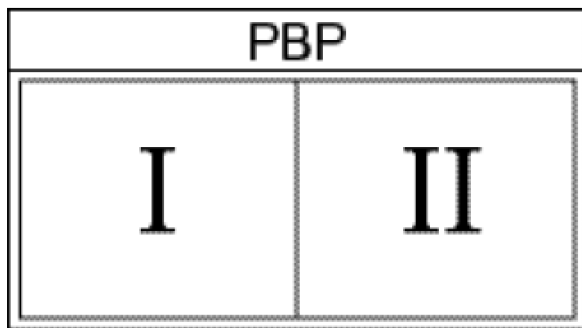
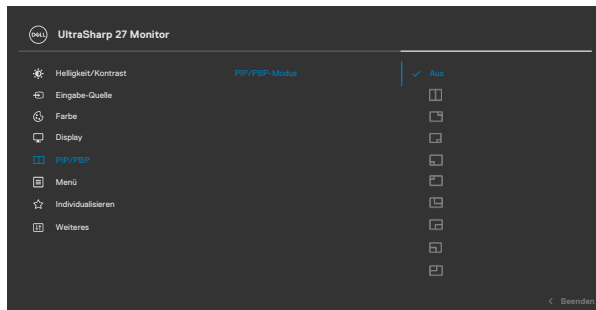



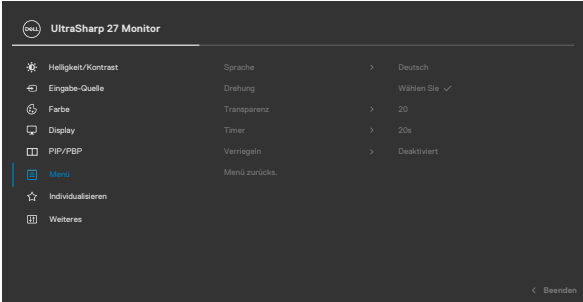

Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

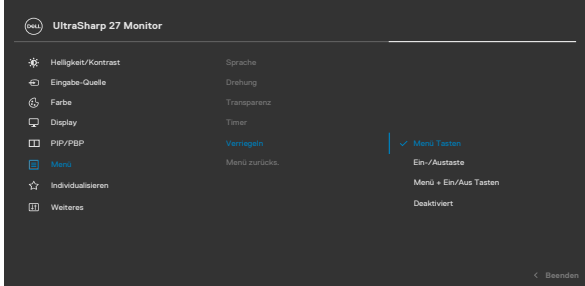


PIP/PBP Mode (BiB/BnB-Modus)

Passt den BiB- oder BnB- (Bild neben Bild) Modus an. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Menu (Menü)	<p>Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw.</p> 
		
	Language (Sprache)	<p>Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, brasilianisches Deutsch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.)</p>
	Rotation (Drehung)	<p>Dreht das OSD um 0/90/270 Grad. Sie können den Joystick zum Drehen drücken.</p>
	Transparency (Transparenz)	<p>Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 – 100).</p>
	Timer	<p>OSD Hold Time (OSD-Verweilzeit): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Passen Sie den Regler mit dem Joystick in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60 Sekunden an.</p>



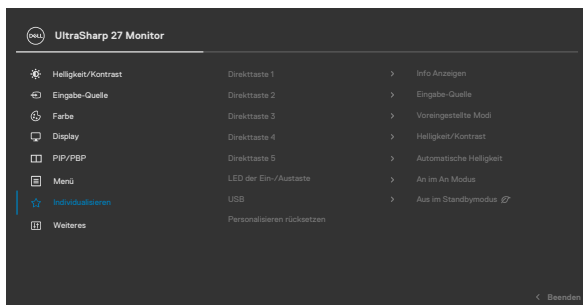
Symbol Menü und Untermenüs	Beschreibung
<p>Lock (Sperrern)</p>	<p>Durch Sperrung der Bedientasten am Monitor können Sie verhindern, dass Personen auf Bedienelemente zugreifen. Dies verhindert außerdem eine versehentliche Aktivierung, wenn mehrere Monitore nebeneinander aufgestellt sind.</p>   <ul style="list-style-type: none"> • Menütasten: Menütasten per OSD sperren. • Ein-/Austaste: Ein-/Austaste per OSD sperren. • Menütasten + Ein-/Austaste: Menütasten und Ein-/Austaste per OSD sperren • Deaktivieren: Ziehen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn dort 4 Sekunden lang.
<p>Reset Menu (Menü rücksetzen)</p>	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Reset (Rücksetzen) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Personalize (Personalisieren)



Shortcut key 1 (Schnelltaste 1)

Shortcut key 2 (Schnelltaste 2)

Shortcut key 3 (Schnelltaste 3)

Shortcut key 4 (Schnelltaste 4)

Shortcut key 5 (Schnelltaste 5)

Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)

USB

Reset Personalization (Personalisierung rücksetzen)

Wählen Sie zwischen **Voreinstellungsmodi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Automatische Helligkeit**, **Automatische Farbtemp.**, **Eingangsquelle**, **Seitenverhältnis**, **Drehung**, **PIP/PBP-Modus**, **Videotausch**, **Anzeigeinformationen** zur Einstellung als Schnelltaste.

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsleuchte zum Energiesparen.

Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion **Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung)**, während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.

HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Mobilgerät über das USB-A-Kabel aufladen, selbst wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.

Setzt alle Einstellungen im Menü **Personalize (Personalisieren)** auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



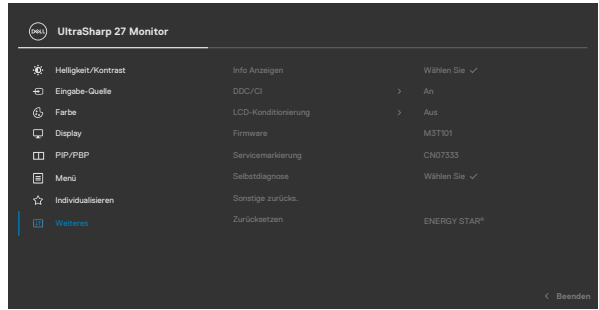
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung




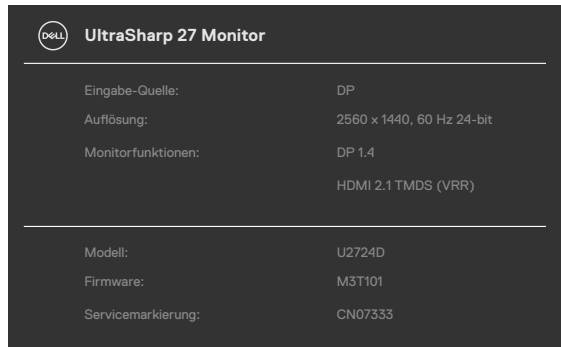
Others (Sonstiges)

Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie **DDC/CI**, **LCD conditioning (LCD-Konditionierung)** usw.



Display Info (Info anzeigen)

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

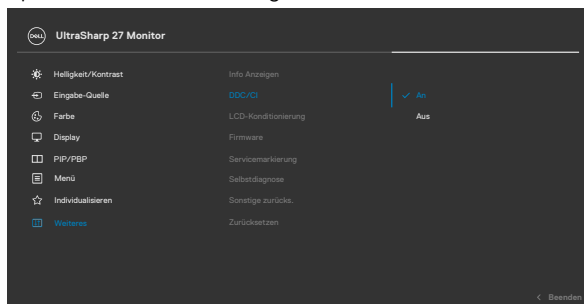


Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

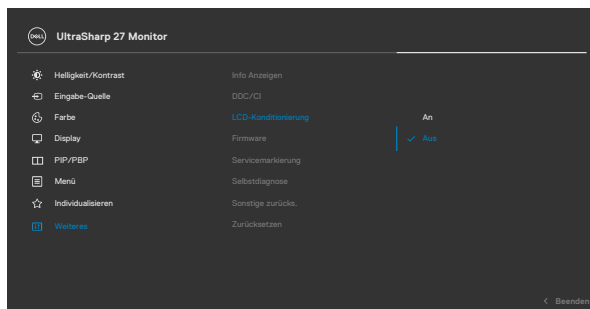
DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbabgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Off (Aus)** deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Monitorleistung.



LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)


Hilft bei der Reduzierung schwacher Fälle von Memory-Effekt. Je nach Grad des Memory-Effekts läuft das Programm möglicherweise einige Zeit. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **On (Ein)** aktivieren.



Firmware

Zeigt die Firmware-Version Ihres Monitors.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Service Tag (Service-Tag)	Zeigt das Service-Tag. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann. HINWEIS: Das Service-Tag ist zudem auf ein Typenschild an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.
	Self- Diagnostics (Selbstdiagnose)	Führen Sie mit dieser Option die integrierte Diagnose aus, siehe Integrierte Diagnose .
	Reset Others (Sonstiges rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
	Factory Reset (Werkrücksetzung)	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

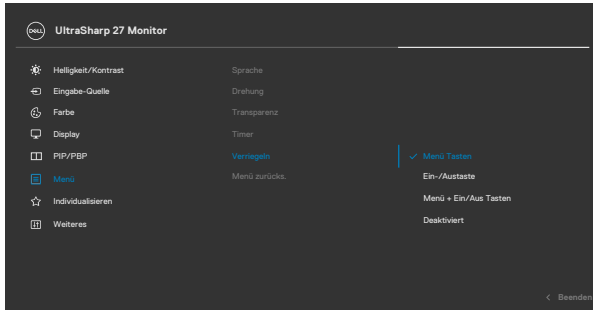


OSD-Sperre verwenden

Sie können die Tasten an der Frontblende sperren, um einen Zugriff auf das Bildschirmmenü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.


Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Menüs Lock (Sperre).

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.



Die folgende Meldung erscheint.

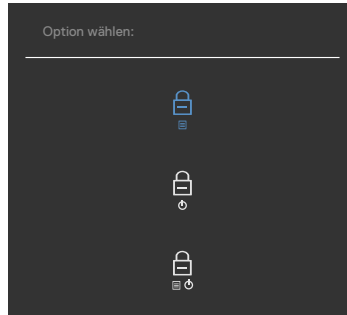


2. Wählen Sie Ja, um die Tasten zu sperren. Sobald die Tasten gesperrt, wird beim Drücken einer beliebigen Taste das Sperrsymbol angezeigt .






Sperrung der Tasten mit Hilfe des Joysticks.

Wenn Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, blendet sich ein Menü auf dem Bildschirm ein.



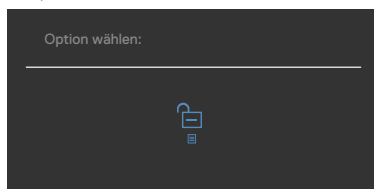
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:




Optionen	Beschreibung
1  Menütasten sperren	Verwenden Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.
2  Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste. Dadurch wird verhindert, dass der Nutzer den Monitor mit der die Ein-/Austaste ausschaltet.
3  Menütasten und Ein-/Austaste sperren	Sperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.



Verwenden Sie den Joystick zur Freigabe der Taste(n)

Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Sperre der Tasten an der Frontblende.

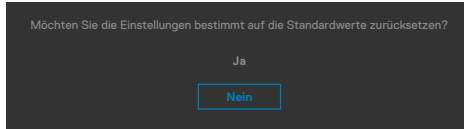


Optionen	DBeschreibung
<p>1</p>  <p>Menütasten freigeben</p>	<p>Mit dieser Option entsperren Sie die Bildschirmenüfunktion.</p>
<p>2</p>  <p>Ein-/Austaste freigeben</p>	<p>Entsperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.</p>
<p>3</p>  <p>Menütasten und Ein-/Austaste freigeben</p>	<p>Entsperren Sie mit dieser Option das Bildschirmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.</p>

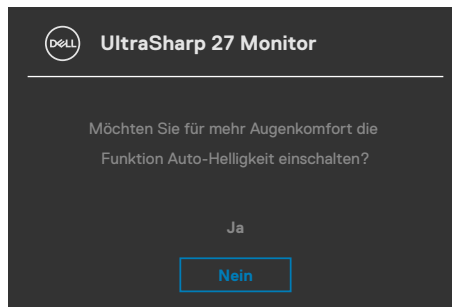
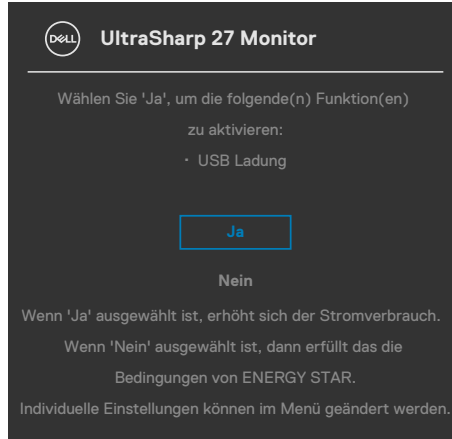


Ersteinrichtung

Wenn Sie OSD-Elemente von Werksrücksetzung unter Sonstiges wählen, erscheint folgende Meldung:

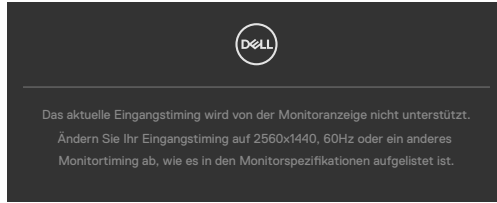


Wenn Sie zum Rücksetzen auf die Standardeinstellungen „Ja“ wählen, erscheint folgende Meldung:



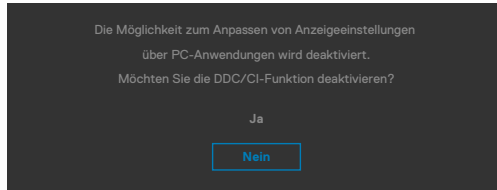
Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

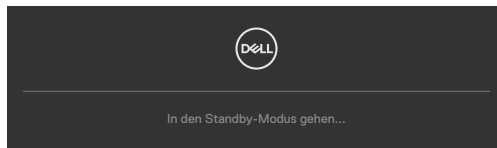


Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den **Technische Daten des Monitors** entnehmen. Der empfohlene Modus beträgt **2560 x 1440**.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:



Wenn der Monitor in den **Bereitschaftsmodus** wechselt, wird die folgende Meldung angezeigt:

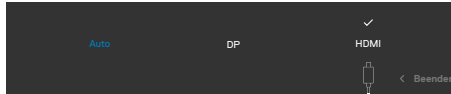


Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das **OSD** auf.

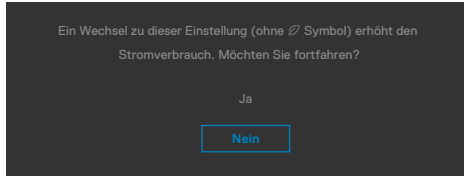
Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:



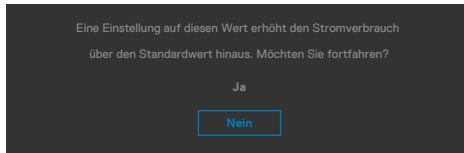
Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden und **Auto** bei Eingangsquelle ausgewählt ist, gelangen Sie zum nächsten Anschluss mit Signal.



Bei der OSD-Elemente im **Ein im Bereitschaftsmodus** unter Personalisieren erscheint die folgende Meldung:

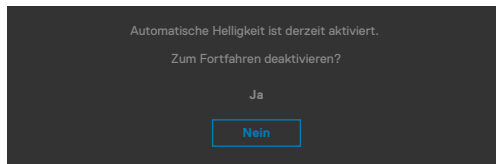


Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.

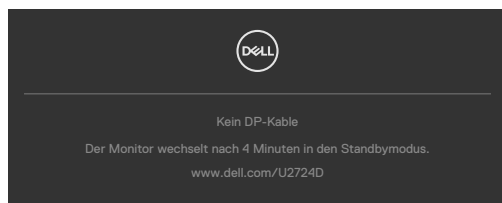


- Wenn der Nutzer „Ja“ wählt, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn der Nutzer „Nein“ wählt, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn der Nutzer über das OSD-Menü eine Werksrücksetzung durchführt.

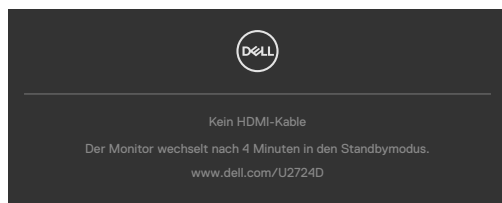
Wenn **Automatische Helligkeit** eingeschaltet ist und Sie die Helligkeitsstufe anpassen, erscheint die folgende Meldung:



Falls der DP / HDMI-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



oder



Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlerbehebung](#).



Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.**

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 8.1:

1. Bei Windows 8.1 wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Screen resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U2724D** zu wählen.
4. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Screen resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10, Windows 11 :

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U2724D** zu wählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste Anzeigeauflösung und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Änderungen beibehalten**.

Falls **2560 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie www.dell.com/support auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Seite Ihres Computers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Website Ihrer Grafikkarte auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.



Maximale Bildwiederholfrequenz einstellen



HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors ein:

Unter Windows 8.1:

1. Bei Windows 8.1 wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Screen resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U2724D** zu wählen.
4. Klicken Sie auf **Advanced settings (Erweiterte Einstellungen)**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
6. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Screen refresh rate (Bildwiederholfrequenz des Bildschirms)** und wählen Sie **120 Hz**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen)**.
3. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U2724D** zu wählen.
4. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Refresh rate (Bildwiederholfrequenz)** und wählen Sie **120 Hz**.
5. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Unter Windows 11:


1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display (Erweiterte Anzeige)**.
3. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **U2724D** zu wählen.
4. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Choose a refresh rate (Eine Bildwiederholfrequenz auswählen)** und wählen Sie **120 Hz**.
5. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

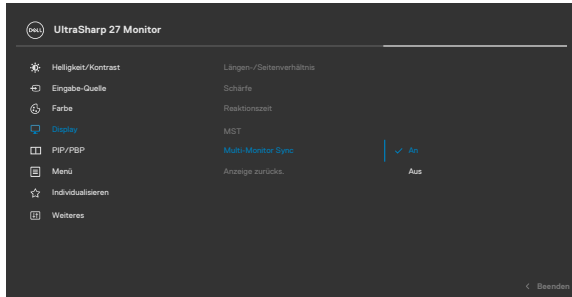


Multi-Monitor Sync (MMS)

Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund.

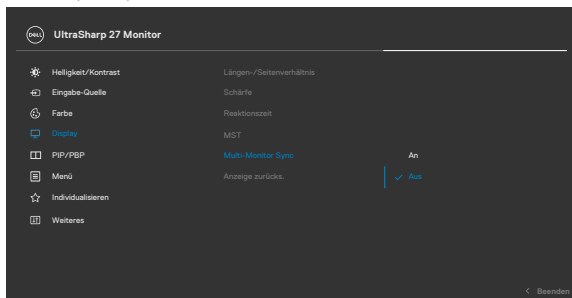
Eine OSD-Option, „Multi-Monitor Sync“, ist im Anzeigemenü verfügbar. Hierüber können Sie die Synchronisierung de-/aktivieren.

 **HINWEIS:** MMS wird über die HDMI-Schnittstelle nicht unterstützt.



Wenn Monitor 2 Multi-Monitor Sync unterstützt, wird die MMS-Option zur Synchronisierung ebenfalls auf **On (Ein)** gesetzt.

Wenn die Synchronisierung von OSD-Einstellungen zwischen Monitoren nicht bevorzugt wird, kann diese Funktion deaktiviert werden, indem Sie die MMS-Option eines Monitors auf **Off (Aus)** einstellen.

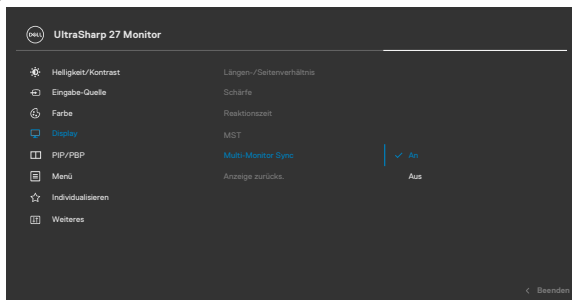


Zu synchronisierende OSD-Einstellungen

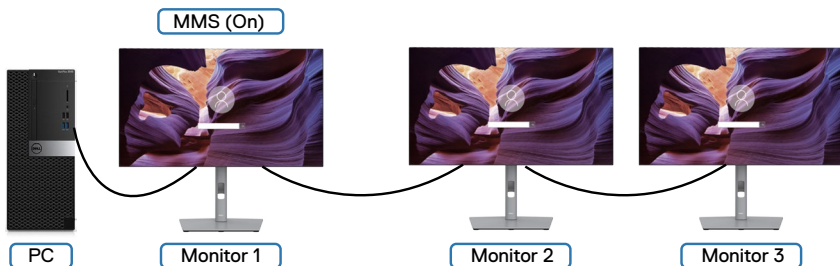
- Brightness (Helligkeit)
- Contrast (Kontrast)
- Preset Modes (Voreinstellungsmodi)
- Color Temperature (Farbtemperatur)
- Custom Color (RGB Gain) (Benutzerfarbe (RGB-Verstärkung))
- Hue (Movie, Game mode) (Farbton (Film-, Spielmodus))
- Saturation (Movie, Game mode) (Sättigung (Film-, Spielmodus))
- Response Time (Reaktionszeit)
- Sharpness (Schärfe)

Multi-Monitor Sync (MMS) einstellen

Während der ersten Einschaltung oder Verbindung eines neuen Monitors startet die Synchronisierung der Nutzereinstellungen nur bei aktiviertem MMS. Alle Monitore sollten Einstellungen mit Monitor 1 synchronisieren.



Nach der ersten Synchronisierung werden nachfolgende Synchronisierungen durch Änderungen an der vorab definierten Gruppe von OSD-Einstellungen von einem beliebigen Knoten in der Kette angesteuert. Jeglicher Knoten kann vor- und nachgeschaltete Änderungen initiieren.



Fehlerbehebung

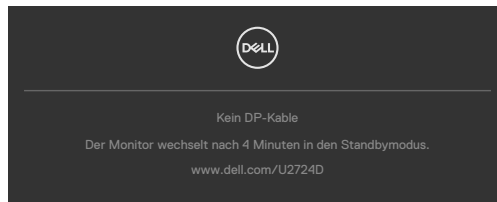
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

Selbsttest

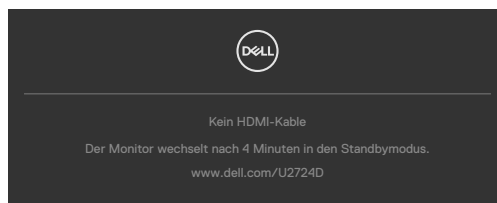
Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest durch, falls Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt:

1. Schalten Sie Computer und Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Ziehen Sie vor Gewährleistung eines angemessenen Selbsttests alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttest-Modus bleibt die Betriebs-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang rollt einer der nachstehend gezeigten Dialoge kontinuierlich durch den Bildschirm.



oder



🔪 HINWEIS: Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

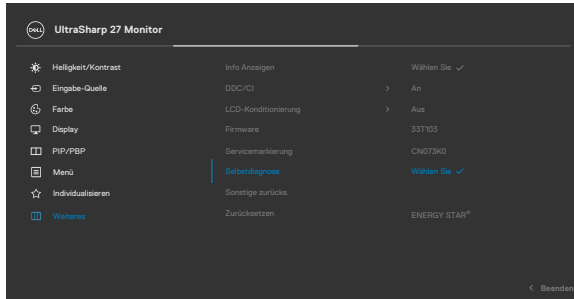
4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach Verwendung des vorherigen Verfahrens schwarz bleibt, prüfen Sie Videocontroller und Computer, da Ihr Monitor richtig funktioniert.



Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Videokarte in Zusammenhang steht.



So führen Sie die integrierte Diagnose aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie OSD-Elemente von Selbstdiagnose unter Sonstiges.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Monitorprobleme und mögliche Abhilfemaßnahmen:

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist.• Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Steckdose richtig funktioniert.• Stellen Sie sicher, dass Sie die Ein-/Austaste richtig gedrückt haben.• Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch.• Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.• Führen Sie die integrierte Diagnostik aus. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose.• Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none">• Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch.• Wenden Sie sich umgehend an Dell.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Intermittierende Probleme	Fehlfunktionen treten gelegentlich auf	<ul style="list-style-type: none"> · Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. · Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. · Ermitteln Sie anhand des Monitorselbsttests, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlender Farbe	<ul style="list-style-type: none"> · Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. · Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. · Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> · Probieren Sie verschiedene Preset Modes (Voreingestellte Modi) im OSD Color (Farbe)-Einstellungen. · Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. · Ändern Sie Eingangsfarbformat im Menü Farbe in PC RGB oder YCbCr. · Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Blasse Schatten durch am Bildschirm angezeigte statische Bilder	<ul style="list-style-type: none"> · Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. · Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.



Produktspezifische Probleme

Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Anzeige am Bildschirm ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann über die Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das Bildschirmmenü erscheint nicht am Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Monitornetzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein.• Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach vorne/hinten/links/rechts.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, die LED ist weiß	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken.• Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an.• Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, für welchen DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn.• Einige DP-1.1a-Grafikkarten können DP-1.4-Monitore nicht unterstützen.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Erkennung einer Umgebungslicht-Anomalie	Wenn Automatische Helligkeit auf Ein gesetzt ist, sinkt das erkannte Umgebungslicht erheblich	<ul style="list-style-type: none">· Prüfen Sie, ob ein Gegenstand den Sensorbereich blockiert.· Stellen Sie sicher, dass die Webcam nicht über dem Sensorbereich montiert ist.· Entfernen Sie Staub, der den Sensorbereich womöglich bedeckt.· Achten Sie darauf, dass das Display nicht geschwenkt oder neben einem anderen Monitor aufgestellt ist.



Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist.• Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer ein.• Bestimmte USB-Geräte, wie externe Festplatten, benötigen mehr Strom: verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-3.2-Super-speed-Schnittstelle ist langsam.	USB-3.2-Super-speed-Peripherie funktioniert langsam oder gar nicht	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.0 unterstützt.• Einige Computer haben USB-3.0-, USB-2.0- und USB-1.1-Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird.• Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an.• Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an.• Starten Sie den Computer ein.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.0-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.0-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger.• Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten.• Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.0-Anschluss entfernt.



Regulatorische Informationen

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere regulatorische Informationen finden Sie auf der Website zur Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

U2724D: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1591641>



Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.



HINWEIS: Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.



HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

